

Profilierte Ausblicke auf die Mobilität von morgen

10. Carl-Benz-Gedenkvorlesung mit Verkehrsminister Winfried Hermann, Daimler-CEO Dieter Zetsche und dem Präsidenten des KIT Holger Hanselka



Von links: Der Präsident des KIT Professor Holger Hanselka, Daimler-CEO Dieter Zetsche und Professor Frank Gauterin, Leiter des Instituts für Fahrzeugsystemtechnik des KIT und wissenschaftlicher Sprecher des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme (Foto: Markus Breig, KIT)

Die Weiterentwicklung des Autos und die des Systems Mobilität im Ganzen stehen im Blickpunkt der 10. Carl-Benz-Gedenkvorlesung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Redner am Donnerstag, den 22. November 2018, sind der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann, der Vorstandsvorsitzende der Daimler AG Dieter Zetsche sowie der Präsident des KIT Professor Holger Hanselka. Ein weiterer Programmpunkt ist die Verleihung der Ernst-Schoemperlen-Preise. Die öffentliche Veranstaltung auf dem Campus Süd des KIT (Tulla-Hörsaal, Geb. 11.40, Englerstraße 11) beginnt um 15:45 Uhr.

Wenige Tage vor dem 174. Geburtstag des deutschen Automobilpioniers treffen sich am Donnerstag, 22. November 2018, Vordenker und Gestalter der Mobilität von morgen zur 10. Carl-Benz-Gedenkvorlesung. In drei Vorträgen beziehen sie Stellung zu den großen Herausforderungen, vor denen Mobilitätstechnik und -wirtschaft stehen: dem



KIT-Zentrum Mobilitätssysteme:
Lösungen für die Mobilität von morgen

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-21105
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Pressekontakt:

Justus Hartlieb
Redakteur/Pressereferent
Tel.: +49 721 608-21155
justus.hartlieb@kit.edu



Einen Vortrag hielt auch Winfried Hermann, Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg (Mitte, links Präsident des KIT Hanselka, rechts Professor Gauterin, Leiter des Instituts für Fahrzeugsystemtechnik des KIT (Foto: Markus Breig, KIT)

Schutz der Umwelt, dem wachsenden Verkehrsaufkommen und der fortschreitenden Digitalisierung.

Programm – Vorträge bei der 10. Carl-Benz-Gedenkvorlesung

- Winfried Hermann, Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg: „Transformation der Automobilwirtschaft – mehr als nur ein Motorwechsel!“
- Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars: ‚Das Auto ist fertig entwickelt – was kann noch kommen?‘ (Carl Benz). Daimler und die Neuerfindung der Mobilität“
- Professor Holger Hanselka, Präsident des KIT: „Mobilitätssysteme – auf dem Weg zur Seamless Mobility“

Ein weiterer Programmpunkt ist die in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal stattfindende Verleihung der Ernst-Schoemperlen-Preise für herausragende Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugtechnik und -wirtschaft. Darüber hinaus verleiht die Ernst-Schoemperlen-Stiftung Sonderpreise aus Anlass ihres 30-jährigen Bestehens. Moderator der öffentlichen Festveranstaltung ist Professor Frank Gauterin, Leiter des Instituts für Fahrzeugsystemtechnik des KIT und wissenschaftlicher Sprecher des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme.

Carl-Benz-Gedenkvorlesung

Die Carl-Benz-Gedenkvorlesung ist eine Veranstaltungsreihe des KIT zu Ehren des im heutigen Karlsruhe-Mühlburg geborenen und am Karlsruher Polytechnikum, einer Vorgängerinstitution des KIT, zum Ingenieur ausgebildeten Erfinders des Automobils. Jährlich im November bietet die Carl-Benz-Gedenkvorlesung allen Interessierten einen Einblick in die technologischen Entwicklungen des 21. Jahrhunderts auf dem Gebiet der Mobilitätssysteme nebst deren Auswirkungen auf die Ingenieurausbildung. Schirmherr und offizieller Hauptsponsor der Veranstaltungsreihe ist die Daimler AG.

Details zum KIT-Zentrum Mobilitätssysteme: <http://www.mobilitaetssysteme.kit.edu>

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen



Winfried Hermann (Foto: Joachim E. Roettgers GRAFFITI)



Dr. Dieter Zetsche (Foto: Daimler AG)



Prof. Holger Hanselka (Foto: Andrea Fabry)

maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 500 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.sek.kit.edu/presse.php

Die Fotos stehen in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und können angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-21105. Die Verwendung der Bilder ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.